



ADAC > Motorsport > Motorboot > Int. ADAC MSG Motorboot Cup > News



ADAC online

Motorsport

[Automobil](#)
[Kart](#)
[Motorrad](#)
[Motorboot](#)
[Oldtimersport](#)
[Termine](#)
[TV Tipps](#)
[Ergebnisse](#)
[Schulen / Sichtung](#)
[Shop](#)
[Service](#)
[Kontakt](#)



- **Konzept**
- **Reglement**
- **Teilnehmerliste**
- **Termine**
- **Fotos**
- **Ergebnisse & Punkte**

Berlin

Schufft macht zwei Plätze in der Wertung gut

20.07.2007 - Auf dem "Langen See" in Berlin-Grünau wurden die neunten und zehnten Rennen zum Internationalen ADAC MSG Motorboot Cup 2007 ausgetragen. Tabellenführer Steffen Milz aus Neckargerach war auch hier nicht zu stoppen und erhöhte sein Konto um die Maximalpunktzahl.

"Nach meinem Unfall auf dieser Strecke im vergangenen Jahr bin ich diesmal voll konzentriert gefahren", führt Milz an, "egal ob die anderen mithalten konnten oder nicht." Die Zuschauer wurden entschädigt durch spannende Zweikämpfe um die Plätze zwei bis fünf.

Beim Zeittraining schoben sich überraschend Simone Schufft aus Neuss und Neuling Fabian Mels aus Rösrath auf die Plätze zwei und drei hinter Milz. Lokalmatador Uwe Brettschneider holte nur Startplatz sechs.

Trotzdem lag der Berliner beim Sprintrennen schon nach der ersten Runde auf Platz zwei hinter Milz. Aber die Verfolger saßen ihm im Nacken. Der Niederländer Bram Scheepers kam schließlich noch vorbei, bei Simone Schufft und Regine Streicher aus Bergisch Gladbach klappte das nicht.

Die entsprechend dem Reglement umgekehrte Startreihenfolge vom Sprintrennen zum ersten Lauf am Sonntag wirbelte das Feld etwas durcheinander. Brettschneider blieb dabei im Gewühl stecken und kam nur auf Platz fünf.

Nach Platz drei im ersten Lauf stürmte Schufft beim zweiten Start auf Platz zwei vor. Lokalmatador Brettschneider verteidigte Platz drei gegen alle Angreifer. Scheepers unterliefen im Positionskampf Fehler, die zu einer Disqualifikation führten.

Auch im dritten Lauf jagten Hagin und Scheepers hinter Brettschneider her, kamen aber nicht vorbei, so dass sich Brettschneider Rang drei im Tagesergebnis sicherte. "Das war heute ein anstrengendes Rennen", meinte der Berliner, "aber ich habe zumindest weiter den zweiten Platz in der Gesamtwertung verteidigen können."

Mit dem erneuten zweiten Platz im dritten Lauf schaffte Schufft auch Rang zwei im Tagesergebnis hinter Milz. "Heute hat einfach alles gepasst", strahlte die Neusserin über ihren bisher größten Erfolg. "Ich habe schon länger an diesen Durchbruch geglaubt."

Zusammen mit den nächsten beiden Rennen am 1. und 2. September auf der Talsperre in Kriebstein wird dort das ausgefallene Sprintrennen von Znin nachgeholt, so dass in



Alle
Kor
Rej



dieser Saison noch fünf Wertungsrennen
gefahren werden.

 zurück

 Impre: